Entwurf

Medien-Information

**Hoffnung auf Busreisen aus der Coronakrise**

**Mitarbeiter erleichtert: Nach monatelanger Zwangspause nun wieder Zukunftsperspektiven**

?????????stadt / Gießen. „Die Nachfrage steigt täglich. Viele Menschen freuen sich riesig, dass sie endlich wieder verreisen dürfen und nach monatelanger Corona-Zwangspause nun auch wieder Busreisen möglich sind“, erklärt ??Vorname? ?Nachname? vom Busunternehmen ?Name? in ?Standort? (Landkreis ?????????). Die Reisebusse des Unternehmens, die monatelang abgemeldet auf dem Betriebshof auf ihren nächsten Einsatz warten mussten, sind inzwischen geputzt, mit Sommerreifen bestückt und startklar. „Auch unsere Busfahrerinnen und Busfahrer hoffen, dass es bald wieder richtig losgeht: Fast alle waren in Kurzarbeit; einige konnten zumindest zeitweise im ÖPNV und im Schulbusverkehr eingesetzt werden“, berichtet ?Nachname?. Das Unternehmen, das seit ???? besteht, hat nach eigenen Angaben ?? Beschäftigte und nun die Hoffnung, mit attraktiven Reiseangeboten und starker Kundenresonanz nun wieder einen Weg aus der Coronakrise zu finden.

**Tages und Wochenendreisen ab ?Monat? für Geimpfte, Genesene und Getestete**

Wie aus einer Medien-Information des Unternehmens weiter hervorgeht, werden die ersten Busreisen nach dem monatelangen Bustourismusverbot aktuell konzipiert und im ?Juni? starten. Zudem sind nun auch wieder Tagesreisen und Wochenendreisen nach ????????, ????????? und ????????? möglich. Zudem erwartet das Unternehmen ab Herbst wieder verstärkte Buchungen von Vereinen und Kirchengemeinden, in denen viele bereits Geimpfte, Genesene und Getestete engagiert und gemeinsame Reisen, Ausflüge, Exkursionen oder Wallfahrten zum Jahresprogramm gehören. Hintergrund: Seit Montag (17. Mai) ist in Hessen wieder Bustourismus möglich − in den Landkreisen oder kreisfreien Städten, die nicht mehr unter die Beschränkungen der Bundesnotbremse fallen (Inzidenz unter 100).

In der entsprechenden Verordnung des Landes Hessen (§ 2 Absatz 1c) heißt es: „Der touristische Bus- und Bahnverkehr sowie die Ausflugsschifffahrt sind zulässig, sofern nur Fahrgäste mit Negativnachweis nach § 1b eingelassen werden.“ Der Landesverband Hessischer Omnibusunternehmer (LHO – Sitz: Gießen) sieht in dieser Regelung einen „ersten Hoffnungsschimmer für die seit mehr als einem Jahr durch die Coronakrise ausgebremste Branche“, die – im Gegensatz zum Flug- und Bahnverkehr – von einem monatelangen Komplettverbot betroffen war. Es gehe dabei nicht nur um die Rückgabe von Freiheitsrechten für Geimpfte, Genesene und Getestete sondern auch um Beschäftigungsperspektiven für Busfahrerinnen und Busfahrer, die seit vielen Monaten in Kurzarbeit und in Sorge um ihre Arbeitsplätze waren.

**Ziel: „Nach Talfahrt seit 2019 nun wieder Kunden in Bus zurückholen“**

Einige Reisebusunternehmen haben infolge des monatelangen Verbots der Bustouristik ihren Betrieb dauerhaft eingestellt. Im Raum ?Firmensitz? gilt das Busunternehmen ?Firmenname? seit Jahrzehnten nicht nur als ein wichtiger Arbeitgeber und Impulsgeber für zuverlässige Mobilität und umweltfreundlichen Tourismus. Firmenchef ?Vorname? ?Nachname? ist zuversichtlich, dass sein Betrieb ([www.?????-reisen.de](http://www.?????-reisen.de)???) die wirtschaftliche Talfahrt seit Frühjahr 2019 überstehen und sich mittelfristig wieder von der Coronakrise erholen kann: „Das hängt nun davon ab, wie schnell die Kunden zurückkommen und wie sich das Reiseverhalten weiter entwickelt. Ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen muss in Bussen nicht eingehalten werden; allerdings gilt zunächst weiter die Pflicht, bei Busfahrten medizinische Masken (OP-Masken oder Schutzmasken der Standards FFP2, KN95, N95 oder vergleichbar ohne Ausatemventil) als Mund-Nasen-Bedeckung zu verwenden.

Für Rückfragen: ***Hier Kontaktdaten – möglichst mit Mobilnummer***

*Unser Tipp: Foto dazu anbieten oder Fototermin anbieten … Beispielsweise mit diesem Text:*

Bei Interesse an einem Foto (Mitarbeiter bereiten Bus für Neustart vor…): Bitte einfach anrufen **(Mobilnummer).**

**Hinweise zum Umgang mit der Medien-Info:**

* Adressaten: lokalen Medien im Umfeld des jeweiligen Busunternehmens –

auch Anzeigenblätter oder lokale Onlineportale.

* Tipps für Versand:

▪ Kein Anschreiben, sondern den Medientext direkt in die E-Mail einfügen

und zusätzlich als Datei im Anhang

▪ → Die Redaktion muss auf den ersten Blick in die Mail sehen, worum es

geht

▪ Foto dazu oder Fototermin anbieten … beispielsweise mit dieser Bild-Idee

und diesem Text: Bei Interesse an einem Foto (Mitarbeiter bereitet Bus

für Neustart vor …): Bitte einfach anrufen (Mobilnummer).

➢ Text kann aber ganz oder in Auszügen auch für eigene HP oder Soziale Medien

verwendet werden